Am Rande der Kartenkonferenz: Bekenntnisse und Einsichten eines ehemaligen GF-Anhängers

Beitrag von „Frederic Vester“ vom 9. März 2008, 10:48

Ehrlich gesagt ich weiß noch nicht einmal ob es mittlerweile sinnvoll ist sich wirklich auf die eine ultimative Karte zu konzentrieren. Von daher nur mal ein paar Überlegungen eines stillen Mitlesers dieses Dings hier.

Ich fände es ehrlich gesagt schade das diese Kartenvielfalt welche auch die Vielfalt der simulativen Ansätze in den deutschsprachigen MN's dokumentiert verloren gehen würden. Das ist in meinen Augen auch gar nicht notwendig. Wesentlich wichtiger wäre es schnittstellen zwischen den Verschiedenen Karten zu schaffen so das alle miteinander auf jeder Karte simulieren können wenn Sie denn wollen. Das kann man z.B. dadurch schaffen das man annimmt das die verschiedenen Karten auch verschiedene Planeten oder Sonnensysteme wären. Dann brüacht man sich nur noch darüber unterhalten wie die anderen auf die eigene Karte kommen oder nicht. Und wenn wirklich jemand will, findet man dafür dann auch eine Lösung.

Ich weiß jetzt brüllen viele von anfang an das wäre nicht realistisch genug. Nur eines haben diese realistisch Brüller vergessen zu erwähnen nämlich die Realitätsbasis auf dessen sie dieses sagen. Wir schaffen uns hier nämlich unsere eigene Realität und das darf keiner vergessen und in unserer Realität hier könnte das durchaus realistisch genug sein. 😊

Meine paar Penunzen dazu.

Gruß

Frederic Vester